

Lehrbereich und Zertifikatsprogramm »Diversitätskompetenzen«

Projektbeschreibung

Die ZESS bietet ein umfassendes Trainingsangebot und Zertifikatsprogramm »Diversitätskompetenzen«. Studierende erwerben hier fundierte theoretische Grundlagen zum Diskurs- und Handlungsfeld der Diversität (Diversitätstheorien und -dimensionen, Intersektionalität, soziologische und betriebswirtschaftliche Ansätze etc.) sowie methodische und soziale Diversitätskompetenzen und Strategien im Umgang mit Diversität in Alltag, Gesellschaft und Arbeitsleben.

Grundlegende Kenntnisse über die rechtlichen und politischen Rahmenbedingungen für den Schutz vor Diskriminierung und die Gleichstellung von Menschen mit vielfältigen Hintergründen in Bildungswesen, sozialem Bereich und Wirtschaftsunternehmen sind dabei wichtiger Bestandteil.

Sowohl Trainingsangebote des Lehrbereichs als auch das Zertifikatsprogramm sind partizipativ und praxisorientiert und bieten Studierenden den Raum, das angeeignete Diversitätswissen in Gruppenübungen aktiv zu erproben. Praktische Übungen und Gruppenaufgaben regen Studierende dazu an, sich intensiv und differenziert mit der Vielfalt menschlicher Biographien, Lebenswelten und -verhältnissen, Identitäten und Kapazitäten auseinanderzusetzen und eigene Haltungen, Werte und Verhaltensweisen macht- und diskriminierungskritisch zu reflektieren.

Das Zertifikatsprogramm umfasst u.a. auch ein Service-Learning-Modul, in dem Studierende sich zivilgesellschaftlich engagieren und eigene Projektideen in Kooperation mit sozialen und kulturellen Einrichtungen und Akteur*innen umsetzen können.

Projektergebnisse

Der Lehrbereich bietet mit 14 Modulen Trainings zu allen Kerndimensionen der Diversität sowie zu dimensionsübergreifenden und intersektionalen Themen und Ansätzen.

Zielgruppe sind Studierende aller Fakultäten. Evaluationen zeigen, dass die Lehr- und Lernformen des Lehrbereichs gut angenommen werden. In den Rückmeldungen heben die Studierenden vor allem

| | |
|-------------------------------|---|
| Zuständige Einrichtung | ZESS – Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen |
| Ansprechperson | Dr. Johann Fischer, johann.fischer@zess.uni-goettingen.de Leyla Ercan, leyla.ercan@zess.uni-goettingen.de |
| Laufzeit | 08/2017 – 08/2019 |
| Zielgruppe | Studierende aller Fakultäten |
| Link | www.zess.uni-goettingen.de/diversitaet |

den Praxisbezug als sehr sinnvoll hervor und betrachten die erworbenen Kompetenzen als nützlich für den späteren Beruf.

Das Besondere

Die Trainingseinheiten werden laufend evaluiert und weiterentwickelt, die Kooperationen mit Unternehmen und Akteur*innen der Region Göttingen stetig ausgebaut.

Durch das Projekt erhalten alle Studierenden fakultätsübergreifend ein Grundangebot und eine Zusatzqualifikation zum Thema Diversität.

Die Vermittlung des Diskurs- und Handlungswissens zur Diversität erfolgt in einem kooperativen und sozialraumorientierten Ansatz, d.h. eingebettet in den gesamten universitären und (über-) regionalen gesellschaftlichen Aktionsraum: Berufspraktiker*innen und *Professionals* spielen eine aktive Rolle bei der Gestaltung der Lehrinhalte und im Gegenzug fließt auch das an der ZESS bzw. Universität produzierte und praktizierte Wissen stärker in die Gesellschaft und die Unternehmenskulturen. So schafft der Lehrbereich neue Synergien der Wissensproduktion.

Die Übergänge zwischen Universität und Beruf sind fließend: Studierende können im Rahmen ihrer Praxisarbeit bereits Kontakte zu möglichen Arbeitgeber*innen knüpfen.